

BASISGONG



D

Basisgong Allegro
Bedienungsanleitung für Art.-Nr. 14985°

2

GB

Basic gong Allegro
Operating Instructions for Art.-No. 14985°

8

F

gong de base Allegro
Mode d'emploi pour l' N° d'art. 14985°

13

INHALT

1. Bestimmungsgemäße Verwendung
2. Technische Daten
3. Bedienelemente und Anschlüsse
4. Öffnen des Gongs
5. Trafobetrieb mit verdrahtetem Gongmodul
6. Batteriebetrieb mit verdrahtetem Gongmodul
7. Batteriebetrieb mit Funkmodul
8. Melodiewahl mit verdrahtetem Gongmodul
9. Melodiewahl mit Funkmodul
10. Einstellen der Lautstärke
11. Betrieb mit Soundmodul
12. Betrieb mit USB-Modul
13. Hilfe
14. Reinigung
15. Garantie
16. Batterieentsorgung
17. Abbildungen
18. Weiteres Zubehör

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir bedanken uns, dass Sie unseren hochwertigen, erweiterbaren Gong Allegro gekauft haben. Bitte lesen Sie die nachfolgende Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme des Gongs aufmerksam durch.

1. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Der Gong ist nur zur Verwendung mit den entsprechenden Batterien oder einem 8V-Trafo (nur bei Betrieb mit verdrahtetem Gongmodul) konzipiert. Schließen Sie ihn niemals an andere Spannungen an.

2. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen Ø x H:	150 x 50 mm
Spannung:	8-12V AC
Arbeitstemperatur:	0°C - 40°C
Batterie:	3 x 1,5 V LR14 Baby (nicht im Lieferumfang)
Arbeitsfrequenz Funkmodule:	433,92 MHz
Lautstärke:	max. 80dB/A



Der Gong ist konform mit den zutreffenden europäischen CE-Richtlinien.

3. BEDIENELEMENTE UND ANSCHLÜSSE

Abb. 1

- (1) Lautstärkeregler (VOL)
- (2) Moduleinschub für verdrahtetes Gongmodul oder Funkmodul
- (3) Erweiterungseinschub für Soundmodul oder USB-Modul
- (4) Batteriefach für 1,5 V-Batterie (LR14 Baby)
- (5) Anschlüsse zur Klingelverdrahtung
- (6) „SEL“-Knopf zur Melodieauswahl an T3
- (7) Schiebeschalter: „SEQ“ - für wechselnde Melodie an T3;
„SET“ - zur Verwendung einer ausgewählten Melodie an T3
- (8) Drehschalter zur Auswahl des Hauscodes

4. ÖFFNEN DES GONGS

Zum Öffnen des Gongs lösen Sie die Abdeckung vom Unterteil (Abb. 2). Wenn erforderlich, verwenden Sie ein geeignetes Werkzeug (z.B. Schraubendreher), um die Einrastnasen der Abdeckung einzudrücken.

5. TRAFOBETRIEB MIT VERDRAHTETEM GONGMODUL

Viele Mehrfamilienhäuser haben zentrale Klingelplatten am Hauseingang und vorinstallierte Wechselstrom-Leitungen (Y-Draht) zu jeder Wohnung. Entfernen Sie die Abdeckung vom Gong und setzen Sie 3 x 1,5 V-Batterien ein - achten Sie hierbei auf die richtige Polung. Verbinden Sie die ankommenden Klingelleitungen mit T1 und T4 ertönt beim Betätigen der Klingel am Hauseingang ein 2-Klang-Ton. Verbinden Sie die ankommenden Klingelleitungen mit T3 und T4 ertönt beim Betätigen der Klingel am Hauseingang eine polyphone Melodie (Melodiewahl s. Punkt 8).

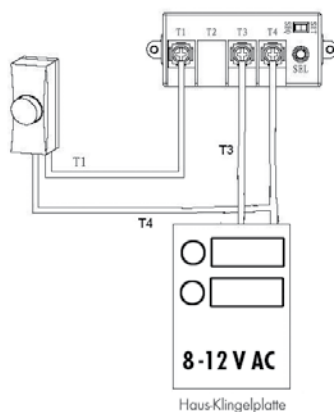
Gleichzeitig können Sie eine zweite Klingel an z.B. Ihrer Wohnungstür installieren. Setzen Sie 3 x 1,5 V-Batterien ein - achten Sie hierbei auf die richtige Polung.

Verbinden Sie die ankommenden Klingelleitungen mit T1 und T4 ertönt beim Betätigen der weiteren Klingel ein 2-Klang-Ton. Verbinden Sie die ankommenden Klingelleitungen mit T3 und T4 ertönt beim Betätigen der weiteren Klingel eine polyphone Melodie (Melodiewahl s. Punkt 8).

Bitte beachten Sie, dass es sich empfiehlt, lediglich unbeleuchtete Klingelplatten anzuschließen, da die Beleuchtung zu einem raschen Entleeren der Batterien führen würde.

Durch diese verschiedenen Anschlussmöglichkeiten lässt sich eine Rufunterscheidung zweier Klingeln, z.B. zwischen Haus- und Wohnungstür, realisieren.

Beispiel

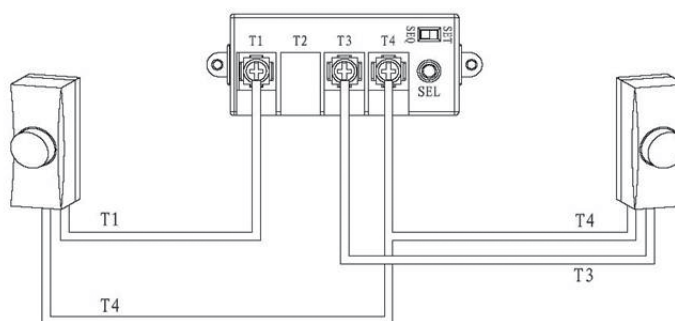


6. BATTERIEBETRIEB MIT VERDRAHTETEM GONGMODUL

Entfernen Sie die Abdeckung vom Gong und setzen Sie 3 x 1,5 V-Batterien ein - achten Sie hierbei auf die richtige Polung.

Verbinden Sie die Klingeldrähte mit den Anschlüssen T1 und T4 ertönt beim Betätigen der Klingel ein 2-Klang-Ton. Verbinden Sie die Klingeldrähte mit den Anschlüssen T3 und T4 ertönt beim Betätigen der Klingel eine polyphone Melodie (Melodiewahl s. Punkt 8). Bitte beachten Sie, dass es sich empfiehlt, lediglich unbeleuchtete Klingelplatten anzuschließen, da die Beleuchtung zu einem raschen Entleeren der Batterien führen würde.

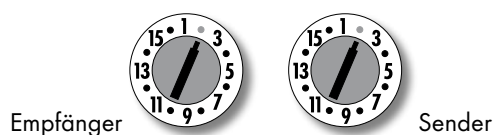
Durch diese verschiedenen Anschlussmöglichkeiten lässt sich eine Rufunterscheidung zweier Klingeln, z.B. zwischen z.B. Haus- und Wohnungstür, realisieren.



7. BATTERIEBETRIEB MIT FUNKMODUL (NICHT IM LIEFERUMFANG)

Entfernen Sie die Abdeckung vom Gong. Lösen Sie die Schrauben des verdrahteten Gongmoduls und entfernen Sie es aus dem Moduleinschub. Setzen Sie ein Funkmodul (erhältlich mit 50m/100m/200m-Reichweite) ein und fixieren Sie dieses mit den vorhandenen Schrauben. Setzen Sie 3 x 1,5 V-Batterien in den Gong und 2 x 1,5 V AAA Micro Batterien in den Sender (nicht im Lieferumfang) ein - achten Sie hierbei auf die richtige Polung.

Passen Sie den Hauscode des Gongs und des Senders an, d.h. beide Drehschalter müssen auf die gleiche Zahl zeigen.

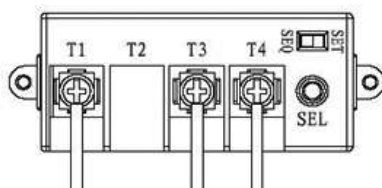


8. MELODIEWAHL MIT VERDRAHTETEM GONGMODUL

Die an T3 und T4 angeschlossene Klingel lässt den Gong eine festgelegte polyphone Melodie oder wechselnde polyphone Melodien spielen.

Schieben sie den Schiebeschalter (7) auf „SEQ“ können Sie durch Drücken des „SEL“-Knopfes (6) die gewünschte polyphone Melodie auswählen. Damit der Gong nur noch diese Melodie spielt, schieben Sie den Schiebeschalter (7) auf „SET“, ohne in der Zwischenzeit weitere Knöpfe zu drücken. Verbleibt der Schiebeschalter auf „SEQ“, wird beim Betätigen der Klingel eine beliebige polyphone Melodie gespielt.

Hinweis: Bei Batteriewechsel bzw. Wechsel eines Moduls stellt sich die Melodie automatisch auf eine Standardmelodie zurück und muss gegebenenfalls neu eingestellt werden.



9. MELODIEWAHL MIT FUNKMODUL

Haben Sie ein Funkmodul in den Moduleinschub eingesetzt, erfolgt die Melodiewahl über den Sender (Abb. 5).

Schiebeschalter **A**: K1 – für 3-Klang-Ton, K2 – für Westminster-Melodie, K3 – für polyphone Melodie

Schiebeschalter **B**: „SEQ“ - für wechselnde Melodie bei K3; „SET“ - zur Verwendung einer ausgewählten Melodie bei K3

Steht der Schiebeschalter **A** auf K3 spielt der Gong eine festgelegte polyphone Melodie oder wechselnde polyphone Melodien.

Schieben sie den Schiebeschalter **B** auf „SEQ“, können Sie durch Drücken des „SEL“-Knopfes (6) oder des Senders die gewünschte polyphone Melodie auswählen. Damit der Gong nur noch diese Melodie spielen, schieben Sie den Schiebeschalter auf „SET“, ohne in der Zwischenzeit weitere Knöpfe zu drücken. Verbleibt der Schiebeschalter auf „SEQ“, wird beim Betätigen des Senders eine beliebige polyphone Melodie gespielt.

Hinweis: Bei Batteriewechsel bzw. Wechsel eines Moduls stellt sich die Melodie automatisch auf eine Standardmelodie zurück und muss gegebenenfalls neu eingestellt werden.

10. EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE

Vier verschiedene Lautstärken können durch Drücken des „VOL“-Knopfes (1) im Gong stufenweise eingestellt werden.

Hinweis: Bei Batteriewechsel bzw. Wechsel eines Moduls stellt sich die Lautstärke automatisch wieder auf „LAUT“ zurück und muss gegebenenfalls neu eingestellt werden.

11. BETRIEB MIT SOUNDMODUL

Durch den Einsatz eines Soundmoduls (nicht im Lieferumfang) können Sie im „T3“/„K3“-Betrieb weitere polyphone Melodien oder Töne spielen lassen. Setzen Sie das Soundmodul in den Erweiterungseinschub ein (Abb. 3) und führen Sie die Melodiewahl wie oben unter Punkt 8/9 beschrieben durch.

12. BETRIEB MIT USB-MODUL

Durch den Einsatz eines USB-Moduls (nicht im Lieferumfang) können Sie im „T3“/„K3“-Betrieb polyphone Melodien Ihrer Wahl (midi / wave) spielen lassen. Installieren Sie die USB-Software von der düwi homepage (www.duewi.com). Setzen Sie das USB-Modul mit Downloadfunktion in den USB-Anschluss Ihres PCs und laden Sie mit Hilfe der Software die gewünschte Musikdatei von Ihrem PC auf das USB-Modul. Setzen Sie das USB-Modul in den Erweiterungseinschub ein (Abb. 4) und führen Sie die Melodiewahl wie oben unter Punkt 8 / 9 beschrieben durch.

- Eigenschaften:
- USB Version 1.1 / 2.0
 - kompatibel mit Windows 2000 und Windows XP
 - 128 KByte Speicher
 - speichert bis zu 64 Melodien
 - unterstützt MIDI (.mid) und WAVE (.wav) Dateiformate
 - unterstützt General MIDI (.mid) und alle Musik- und Schlaginstrumente
 - unterstützt MIDI 0 und MIDI 1 Format (meist genutzt bei Handy-Klingeltönen)

13. HILFE

Störung	Ursache	Abhilfe
Gong hat keine Funktion	Batterien evtl. leer	Batterien 3 x 1,5 V LR 14 Baby ersetzen
Gong hat keine Funktion	Batterien evtl. falsch eingelegt	Batterien wie vorgegeben einlegen. Achten Sie auf die richtige Polung der Batterien!
Bei Betrieb mit Funkmodul: keine Funktion	Codierung falsch	Stellen Sie Sender und Empfänger auf den gleichen Code ein
Bei Betrieb mit Funkmodul: Gong ertönt ohne Funk-signal vom Sender	Evtl. andere Funksignale auf dem gleichen Code	Ändern Sie am Sender und Empfänger den Code gleichermaßen
Bei Betrieb mit Funkmodul: keine Signal-auslösung vom Sender	Batterien evtl. leer	Batterien 2 x 1,5 V AAA Micro ersetzen
Bei Betrieb mit Funkmodul: keine Signal-auslösung vom Sender	Batterien evtl. falsch eingelegt	Batterien wie vorgegeben einlegen. Achten Sie auf die richtige Polung der Batterien!
Keine Funktion mit USB-Modul	USB-Modul nicht richtig eingesteckt	Entfernen Sie das USB-Modul und legen Sie dieses neu ein
USB-Modul spielt die gespeicherten Melodien nicht ab	Evtl. falsches Dateiformat	Prüfen Sie, ob die Dateien auf dem USB-Modul den in den Eigenschaften beschriebenen Formaten entsprechen
Melodien vom Soundmodul werden nicht abgespielt	Soundmodul nicht richtig eingesteckt	Entfernen Sie das Soundmodul und legen Sie dieses neu ein
Nach Batteriewechsel wird eine andere Melodie als vorher programmiert abgespielt	Ablaufspeicher wurde gelöscht	Über die Auswahl-tasten muss der Gong neu eingestellt werden

14. REINIGUNG

Zur Reinigung der Oberfläche nur ein leicht feuchtes Tuch, evtl. ein mildes Reinigungsmittel verwenden. Keine scheuer- oder lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel anwenden.

15. GARANTIE

Der Gewährleistungsanspruch entspricht den gesetzlichen Bestimmungen. Technische Änderungen vorbehalten.

16. BATTERIEENTSORGUNG

**Liebe Kundin,
lieber Kunde,
bitte unbedingt
beachten:**

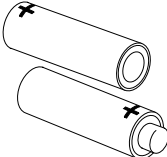


Batterien und Akkus dürfen nicht in den Hausmüll

Jeder Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, alle Batterien und Akkus, egal ob sie Schadstoffe^{)} enthalten oder nicht, bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde / seines Stadtteils oder im Handel abzugeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden können. Batterien und Akkus bitte nur in entladenen Zustand abgeben!*

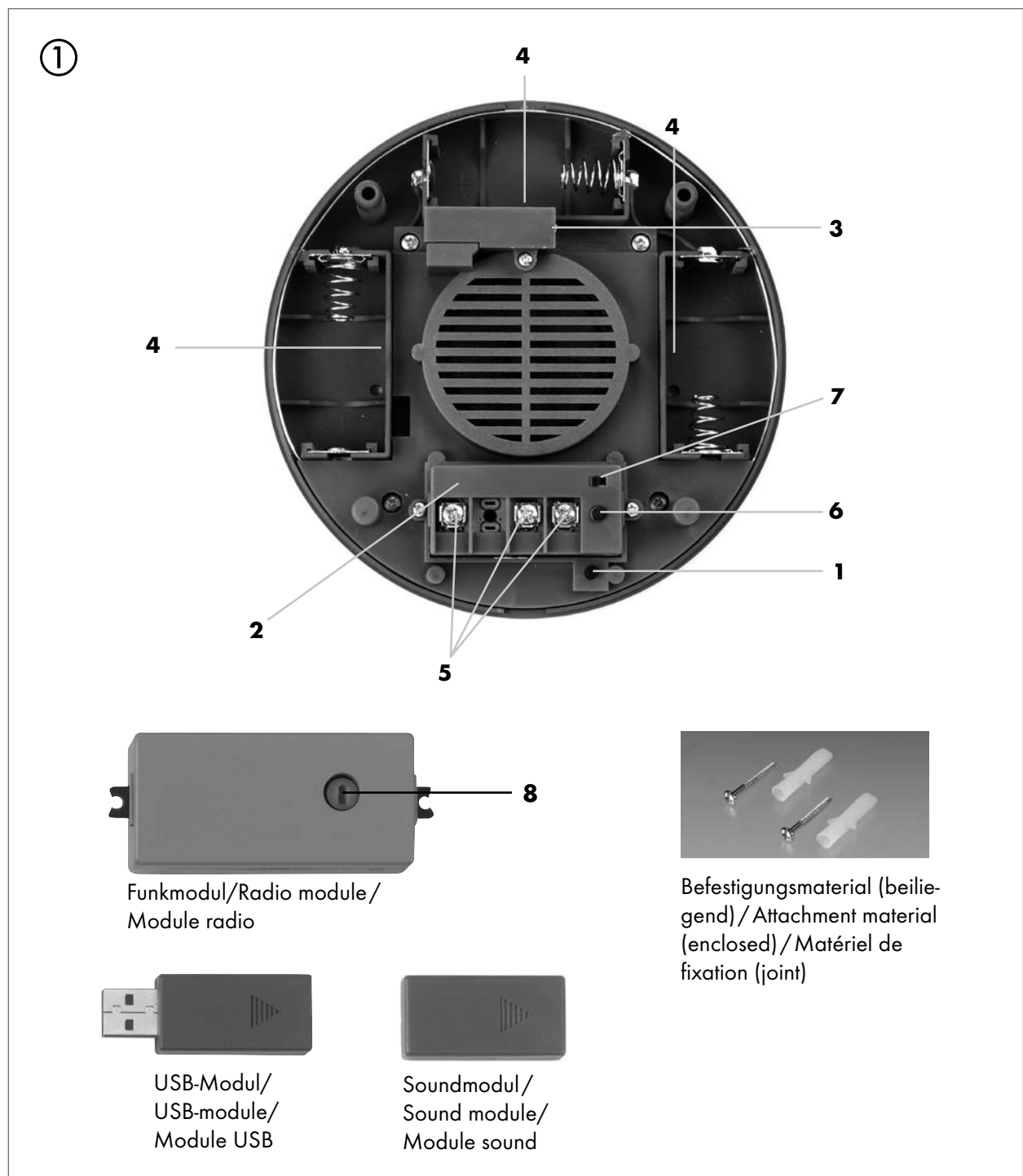
*) gekennzeichnet mit Cd = Cadmium Hg = Quecksilber Pb = Blei

Ihre Produktentwicklung Batterien 05.03DS



TIPP

17. ABBILDUNGEN



②



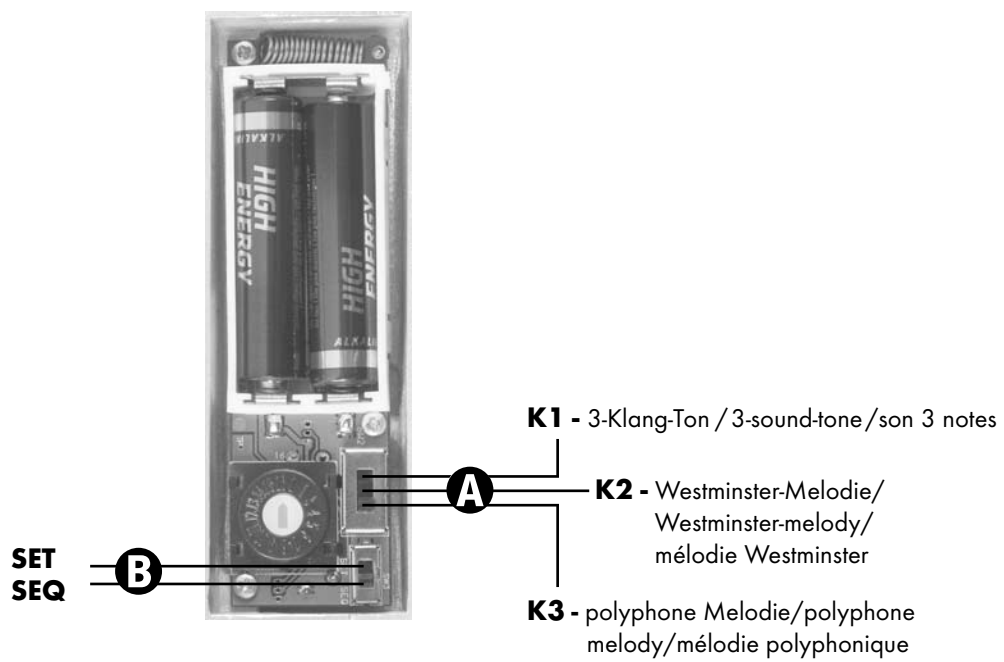
③



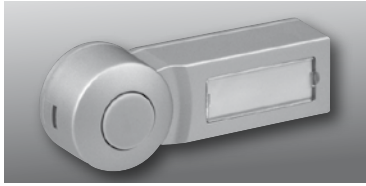
④



⑤



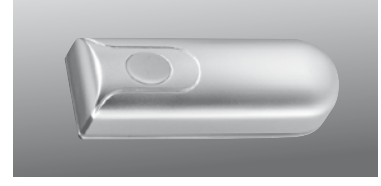
18. WEITERES ZUBEHÖR



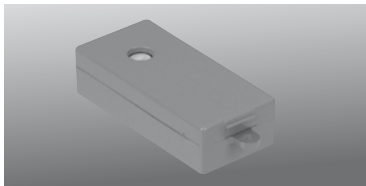
Taster
Calata Art.-Nr. 04281⁵



Taster
Arietta Art.-Nr. 04282²



Taster
Scala Art.-Nr. 04283⁹



Funkmodul
Art.-Nr. 04285³ (50m)
04286⁰ (100m)
04287⁷ (200m)



USB-Modul
Art.-Nr. 04293⁸



Soundmodul
Art.-Nr. 04292¹ (Melodie)
04291⁴ (Ton)

CONTENTS

1. Intended use
2. Technical data
3. Operating elements and connections
4. Opening the gong
5. Transformer operation with wired gong module
6. Battery operation with wired gong module
7. Battery operation with radio module
8. Melody selection with wired gong module
9. Melody selection with radio module
10. Adjusting the volume
11. Operation with sound module
12. Operation with USB-module
13. Help
14. Cleaning
15. Warranty
16. Battery disposal
17. Illustrations
18. Additional Accessories

Dear customer,

Thank you for buying our high quality, expandable gong Allegro. Please read the following operating instructions through carefully before starting the gong.

1. INTENDED USE

The gong is only designed to be used with the appropriate batteries or with an 8V transformer (only when operating with a wired gong module). Never connect it to other voltages.

2. TECHNICAL DATA

Dimensions Ø x H:	150 x 50 mm
Voltage:	8-12V AC
Operating temperature:	0°C - 40°C
Batteries:	3 x 1.5 V LR14 Baby (not included)
Operating frequency of radio module:	433,92 MHz
Loudness:	max. 80dB/A



The gong conforms to the applicable European CE guidelines.

3. OPERATING ELEMENTS AND CONNECTIONS

Fig. 1

- (1) Volume controller (VOL)
- (2) Module slot for wired gong module or radio module
- (3) Expansion slot for sound module or USB-module
- (4) Battery compartment for 1.5 V battery (LR14 Baby)
- (5) Connections for bell wiring
- (6) „SEL“-selector for melody selection at T3
- (7) Slide switch: „SEQ“ - for changing melody at T3;
„SET“ - to use a selected melody at T3
- (8) Rotary switch to select the house code

4. OPENING THE GONG

To open the gong, release the cover from the base (Fig. 2), if necessary use suitable work tools (e.g. screwdriver) to push in the latches of the cover.

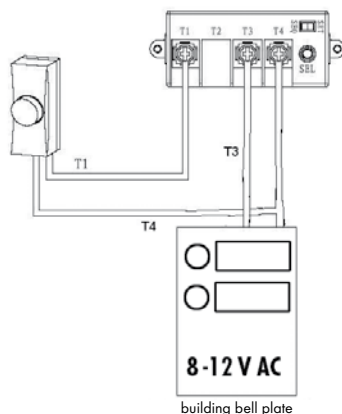
5. TRANSFORMER OPERATION WITH WIRED GONG MODULE

Numerous multi-storey apartments have a central bell plate at the entrance to the building with pre-installed alternating current wiring to every apartment. Remove the cover from the gong and insert 3 x 1.5 V-batteries in – take care to ensure they are inserted with the correct polarity.

Connecting the incoming bell lines with T1 and T4 produces a two-tone sound when the entrance bell is pressed. Connecting the incoming bell lines to T3 and T4 produces a polyphone melody when the entrance bell is pressed (refer to point 8 for melody selection). A second bell can be installed at your apartment door for example at the same time. Insert 3 x 1.5 V-batteries – take care to ensure the polarity is correct.

Connecting the incoming bell lines with T1 and T4 produces a two-tone sound when the other bell is pressed. Connecting the incoming bell lines to T3 and T4 produces a polyphone melody when the other bell is pressed (refer to point 8 for melody selection). Please observe that it is recommended to only use bell plates that have no illumination, since the light would lead to the batteries running out very quickly. These varying connection possibilities enable you to distinguish calls between two bells, between for example the bell ring of the entrance door and that of the apartment door.

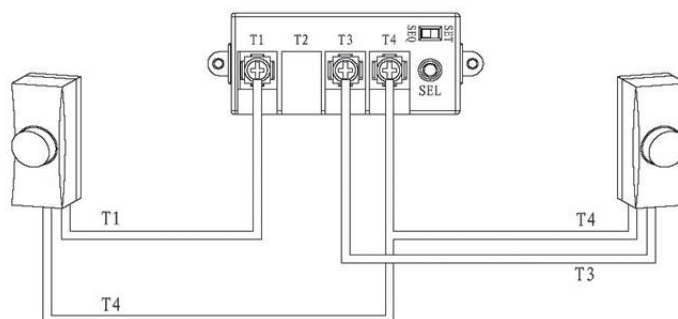
Example



6. BATTERY OPERATION WITH WIRED GONG MODULE

Remove the cover of the gong and insert 3 x 1.5 V batteries – take care to ensure the polarity is correct. Connecting the bell wires with the connections T1 and T4 produces a 2-sound tone when the bell is pressed. Connecting the bell wires with the connections T3 and T4 produces a polyphone melody when the bell is pressed (refer to point 8 for melody selection).

Please observe that it is recommended to only use bell plates that have no illumination, since the light would lead to the batteries running out very quickly. These varying connection possibilities enable you to distinguish calls between two bells, e.g. between for example the bell ring of the entrance door and that of the apartment door.



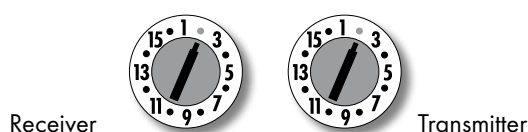
7. BATTERY OPERATION WITH RADIO MODULE (NOT INCLUDED)

Remove the cover of the gong. Loosen the screws of the wired gong module and remove it from the module slot. Insert a radio module (available with a range of 50m/100m/200m) and attach it with the existing screws.

Insert the 3 x 1.5 V batteries into the gong and 2 x 1.5 V AAA micro batteries into the transmitter (not included) – take care to ensure the polarity is correct.

Match the house code of the gong and the transmitter, i.e. both rotary switches should point to the same number.

This product would not perform normally under a strong electro static environment, it may need manual reset to normal operation.

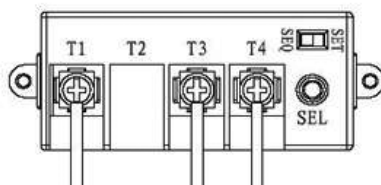


8. MELODY SELECTION WITH WIRED GONG MODULE

The bell connected to T3 and T4 enables the gong to play a stipulated polyphone melody or alternating polyphone melodies.

On pushing the slide switch (7) to „SEQ“ the „SEL“ button (6) can be pressed to select the desired polyphone melody. To ensure that the gong only plays this selected melody the slide switch (7) must be pushed to the „SET“ position without having pressed any other buttons in the meantime. If the slide switch remains in the „SEQ“ position any random polyphone melody is played.

Note: On changing the battery or changing a module respectively the melody is automatically reset to a standard melody and must be reset if necessary.



9. MELODY SELECTION WITH RADIO MODULE

If a radio module has been inserted into the slot then melody selection takes place via the transmitter (Fig. 5).

Slide switch **A**: K1 – for 3-sound-tone, K2 – for Westminster-melody, K3 – for polyphone melody

Slide switch **B**: „SEQ“ - for alternating melody at K3; „SET“ – to use a selected melody at K3

If slide switch **A** is at K3 then the gong plays a defined polyphone melody or alternating polyphone melodies.

Pushing the slide switch **B** to „SEQ“ enables you to select the desired polyphone melody by pressing the transmitter. To ensure that the gong only plays this selected melody the slide switch must be pushed to the „SET“ position without having pressed any other buttons in the meantime. If the slide switch remains in the „SEQ“ position any random polyphone melody is played.

Note: On changing the battery or changing a module respectively the melody is automatically reset to a standard melody and must be reset if necessary.

10. ADJUSTING THE VOLUME

Four different volumes can be selected in stages by pressing the „VOL“ button (1) in the gong.

Note: On changing the batteries or changing a module respectively the volume is automatically reset to „LOUD “ and must be adjusted if required.

11. OPERATION WITH SOUND MODULE

By using the sound module (not included) additional polyphone melodies or sounds can be played when in the „T3“/„K3“ mode. Insert the sound module into the expansion slot (Fig. 3) and carry out the melody selection as explained in point 8 / 9.

12. OPERATION WITH USB MODULE

By using a USB-module (not included) your own choice of polyphone melodies (midi/wave) can be played in „T3“/„K3“ mode.

Install the USB software from the düwi homepage (www.duewi.com). Insert the USB-module with download function into the USB hub of your computer and use the software to load the desired music file from your computer onto the USB-module. Insert the USB-module into the expansion slot (Fig. 4) and carry out the melody selection as explained in point 8 / 9.

Characteristics

- USB Version 1.1 /2.0
- Compatible with Windows 2000 and Windows XP
- 128 Kbytes storage
- Saves up to 64 melodies
- Supports MIDI (.mid) and WAVE (.wav) file formats
- Supports general MIDI (.mid) and all music and percussion instruments
- Supports MIDI 0 and MIDI 1 format (most commonly used for mobile phone ring tones)

13. HELP

Defect	Cause	Remedy
Gong does not operate	Batteries perhaps empty	Replace 3 x 1.5 V LR14 baby batteries
Gong does not operate	Batteries perhaps inserted incorrectly	Insert batteries as shown taking care to ensure correct polarity
When operating with the radio module: no function	Incorrect coding	Ensure transmitter and receiver are set to the identical code
When operating with the radio module: gong sounds without a radio trigger from the transmitter	Possible other radio signals on the same code	Alter both the transmitter and receiver to a different identical code
When operating with the radio module: no signal trigger from transmitter	Batteries possibly empty	Replace 2 x 1.5 V AAA micro batteries
When operating with the radio module: no signal trigger from transmitter	Batteries perhaps inserted incorrectly	Insert batteries as shown taking care to ensure correct polarity
No operation with USB-module	USB inserted incorrectly	Remove the USB-module and refit it correctly
USB-module does not play the stored melodies correctly	Possibly incorrect file format	Check to ensure the files on the USB-module correspond with the file formats listed in the characteristics
Melodies from the sound module are not played	Sound module not inserted correctly	Remove the sound module and refit it correctly
A different melody is played than before after the batteries have been replaced	Play data store has been deleted	The gong must be set again using the selection keys

14. CLEANING

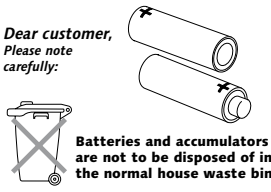
Only use a slightly moist cloth to clean the surface, or if necessary a very cleaning agent. Do not use any scouring or solvent cleaning agents.

15. WARRANTY

Warranty claims conform to legal requirements. Technical changes reserved.

16. BATTERY DISPOSAL

Dear customer,
Please note carefully:

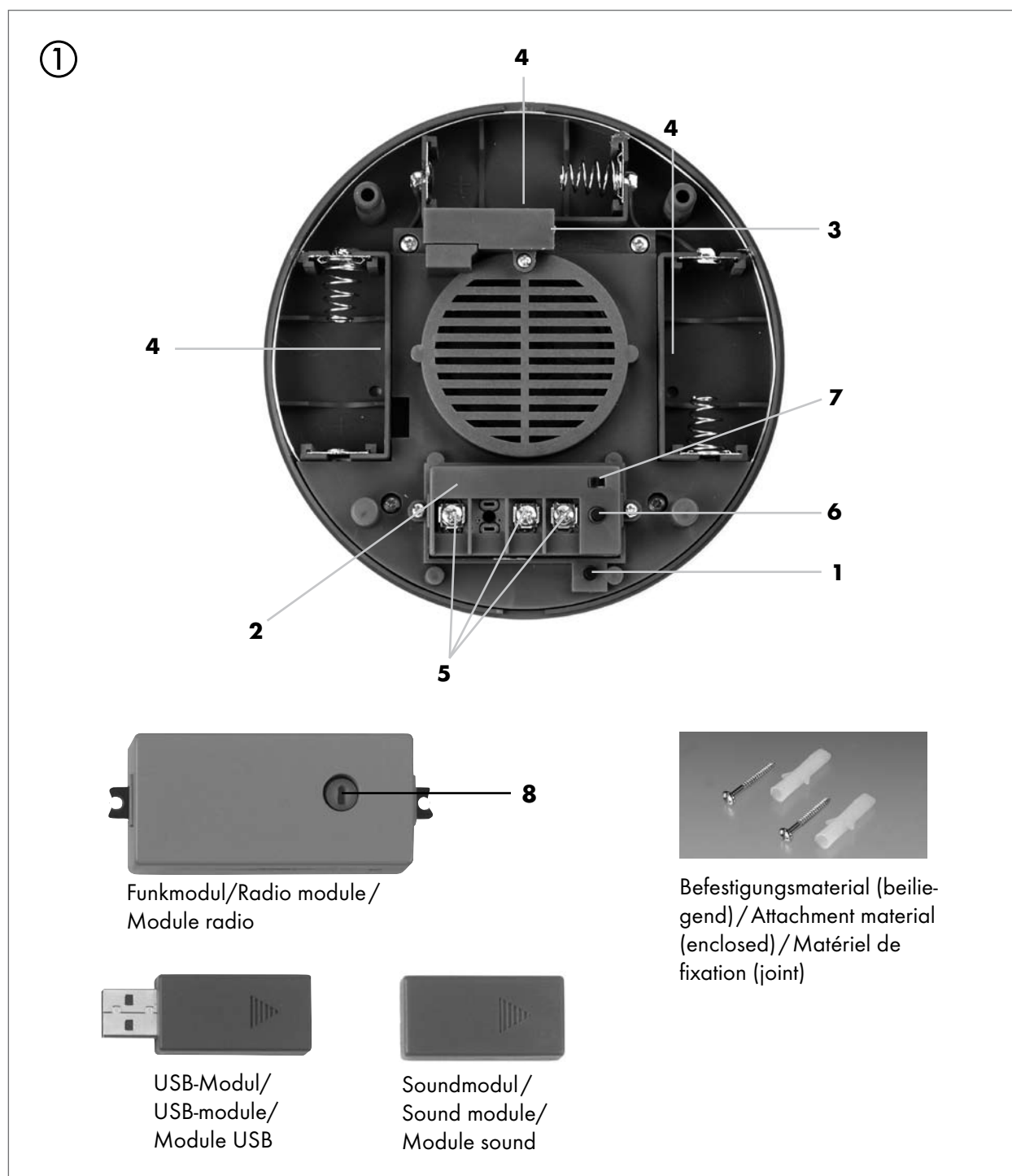


Batteries and accumulators are not to be disposed of in the normal house waste bin

Every user is legally obliged, to hand over all batteries and accumulators, irrespective of whether or not they contain harmful substances *) to a communal collection point in the local town area or to a trade dealer so that they can be disposed of in an orderly environmentally friendly manner. Batteries and accumulators should only be handed over when they are completely discharged!

*) designated with Cd = Cadmium Hg = mercury Pb = lead
Your battery product development 05.03DS

17. ILLUSTRATIONS



②



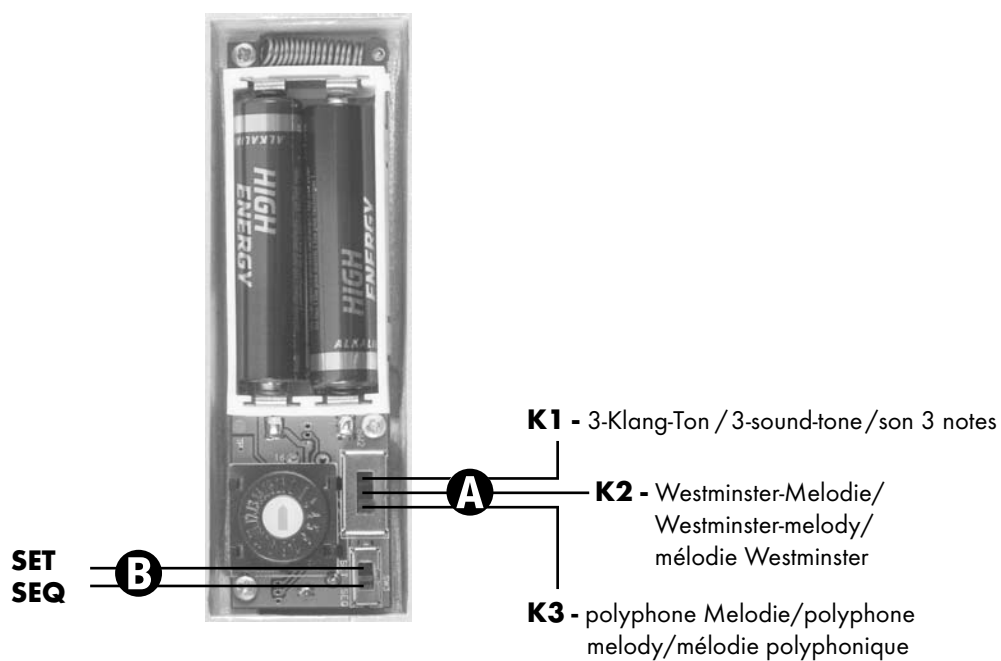
③



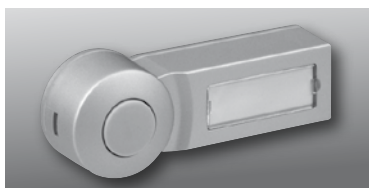
④



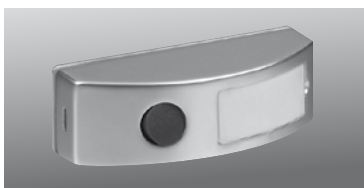
⑤



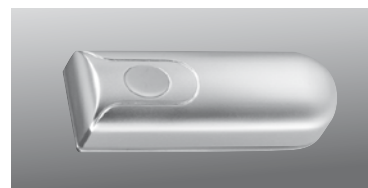
18. ADDITIONAL ACCESSORIES



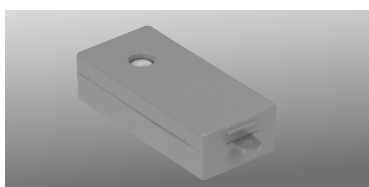
key button
Calata Art.-No. 04281⁵



key button
Arietta Art.-No. 04282²



key button
Scala Art.-No. 04283⁹



Radio module
Art.-No. 04285³ (50m)
04286⁰ (100m)
04287⁷ (200m)



USB module
Art.-No. 04293⁸



Sound module
Art.-No. 04292¹ (melody)
04291⁴ (sound)

SOMMAIRE

1. Utilisation conforme
2. Caractéristiques techniques
3. Éléments de commande et branchements
4. Ouverture du gong
5. Fonctionnement sur transformateur avec module de gong câblé
6. Fonctionnement sur batteries avec module de gong câblé
7. Fonctionnement sur batteries avec module radio
8. Choix de la mélodie avec module de gong câblé
9. Choix de la mélodie avec module radio
10. Réglage du volume sonore
11. Fonctionnement avec module sound
12. Fonctionnement avec module USB
13. Aide
14. Nettoyage
15. Garantie
16. Mise au rebut des batteries
17. Illustrations
18. Autres accessoires

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions d'avoir acheté notre gong Allegro haut de gamme et extensible. Veuillez lire attentivement le présent mode d'emploi avant la mise en service du gong.

1. UTILISATION CONFORME

Le gong est conçu pour l'utilisation exclusive avec les batteries correspondantes ou un transformateur 8 V (uniquement pour le fonctionnement avec le module de gong câblé). Ne le branchez jamais sur d'autres tensions.

2. CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

Dimensions Ø x H:	150 x 50 mm
Tension:	8-12 V AC
Température de travail:	0 °C - 40 °C
Batterie:	3 x 1,5 V LR14 Baby (ne font pas partie du volume de livraison)
Fréquence de travail des modules radio:	433,92 MHz
Volume sonore:	max. 80 dB/A



Le gong est en conformité avec les directives CE européennes correspondantes.

3. ÉLÉMENTS DE COMMANDE ET BRANCHEMENTS

Fig. 1

- (1) Régulateur du volume sonore (VOL)
- (2) Logement pour module de gong câblé ou pour module radio
- (3) Logement supplémentaire pour module sound ou pour module USB
- (4) Compartiment de batteries pour 1,5 V- batterie (LR14 Baby)
- (5) Branchements pour le câblage de la sonnette
- (6) Bouton «SEL» pour le choix de la mélodie sur T3
- (7) Bouton poussoir : «SEQ» pour mélodie changeante sur ;
«SET» - pour l'utilisation d'une mélodie sélectionnée sur T3
- (8) Interrupteur rotatif pour la sélection du code de la maison

4. OUVERTURE DU GONG

Pour ouvrir le gong, détachez le cache de la partie inférieure (fig. 2). Si nécessaire, utilisez un outil approprié (par ex. un tournevis) pour enfoncer les picots d'encliquetage du cache.

5. FONCTIONNEMENT SUR TRANSFORMATEUR AVEC MODULE DE GONG CÂBLÉ

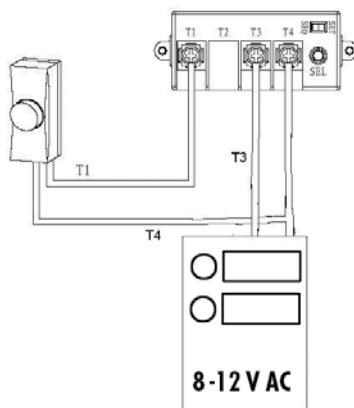
De nombreuses maisons à plusieurs appartements ont des plaques de sonnettes centrales à l'entrée de la maison et des câbles à courant alternatif préinstallés (câble Y) vers chaque appartement. Retirez le cache du gong et installez 3 batteries 1,5 V – ce faisant, veillez à la polarité correcte.

Si vous branchez les câbles de sonnette entrant sur T1 et T4, un son à 2 notes retentit lors de l'actionnement de la sonnette à l'entrée de la maison. Si vous branchez les câbles de sonnette entrant sur T3 et T4, une mélodie polyphonique retentit lors de l'actionnement de la sonnette à l'entrée de la maison (choix de la mélodie, voir point 8). Vous pouvez en même temps installer une deuxième sonnette, par ex. à la porte de votre appartement. Installez 3 batteries 1,5 V – ce faisant, veillez à la polarité correcte.

Si vous branchez les câbles de sonnette entrant sur T1 et T4, un son à 2 notes retentit lors de l'actionnement de l'autre sonnette. Si vous branchez les câbles de sonnette entrant sur T3 et T4, une mélodie polyphonique retentit lors de l'actionnement de l'autre sonnette (choix de la mélodie, voir point 8).

Veuillez tenir compte du fait qu'il est recommandé de brancher uniquement des plaques de sonnettes non éclairées car l'éclairage entraînerait une décharge rapide des batteries. Ces différentes possibilités de branchements permettent de différencier le son de deux sonnettes, par ex. la porte de la maison ou de l'appartement.

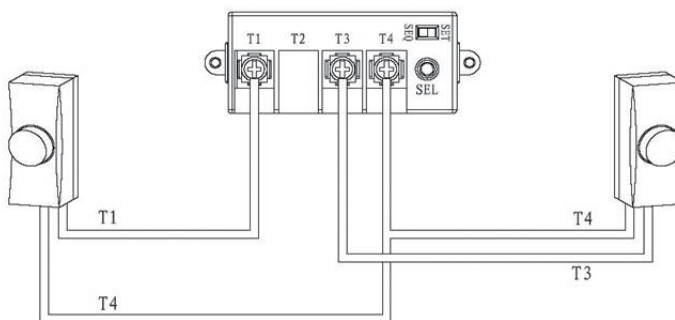
Exemple



plaque de sonnettes de la maison

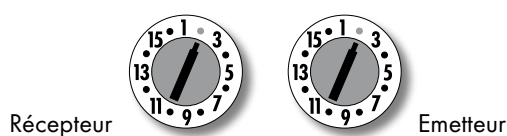
6. FONCTIONNEMENT SUR BATTERIE AVEC MODULE DE GONG CÂBLÉ

Retirez le cache du gong et installez 3 batteries 1,5 V – ce faisant, veillez à la polarité correcte. Si vous branchez les câbles de sonnette sur les branchements T1 et T4, un son à 2 notes retentit lors de l'actionnement de la sonnette. Si vous branchez les câbles de sonnette sur les branchements T3 et T4, une mélodie polyphonique retentit lors de l'actionnement de la sonnette (choix de la mélodie, voir point 8). Veuillez tenir compte du fait qu'il est recommandé de brancher uniquement des plaques de sonnettes non éclairées car l'éclairage entraînerait une décharge rapide des batteries. Ces différentes possibilités de branchements permettent de différencier le son de deux sonnettes, la porte de la maison ou de l'appartement.



7. FONCTIONNEMENT SUR BATTERIES AVEC MODULE RADIO (NE FAIT PAS PARTIE DU VOLUME DE LIVRAISON)

Retirez le cache du gong. Desserrez les vis du module de gong câblé et sortez-le du logement de module. Installez un module radio (disponibles avec une portée de 50 m/100 m/200 m) et fixez-le avec les vis existantes. Installez 3 batteries 1,5 V dans le gong et 2 batteries 1,5 V AAA Micro dans l'émetteur (ne fait pas partie du volume de livraison) – veillez à la polarité correcte. Adaptez le code de la maison et celui de l'émetteur, c.-à-d. que les deux boutons rotatifs doivent présenter le même chiffre.

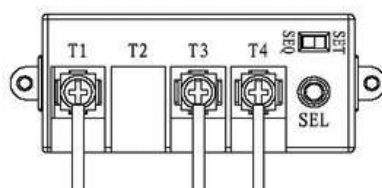


8. CHOIX DE LA MÉLODIE AVEC MODULE DE GONG CÂBLÉ

La sonnette branchée sur T3 et T4 fait jouer au gong une mélodie polyphonique déterminée ou des mélodies polyphoniques changeantes.

Si vous poussez le bouton poussoir (7) sur «SEQ», vous pouvez sélectionner la mélodie polyphonique désirée en appuyant sur le bouton «SEL» (6). Pour que le gong ne joue plus que cette mélodie, poussez le bouton poussoir (7) sur «SET» sans appuyer entre-temps sur d'autres boutons. Si le bouton poussoir reste sur «SEQ», une mélodie polyphonique quelconque est jouée lors de l'actionnement de la sonnette.

Remarque: Lors du remplacement des batteries resp. changement d'un module, la mélodie se remet automatiquement sur une mélodie standard et doit, le cas échéant, être réglée à nouveau.



9. CHOIX DE LA MÉLODIE AVEC MODULE RADIO

Si vous avez installé un module radio dans le logement de module, la sélection de la mélodie se fait par l'émetteur (fig. 5).

Bouton poussoir **A** : K1 – pour son 3 notes, K2 – pour mélodie Westminster, K3 – pour mélodie polyphonique

Bouton poussoir **B** : «SEQ» - pour mélodie changeante avec K3; «SET» - pour l'utilisation d'une mélodie sélectionnée avec K3

Si le bouton poussoir **A** se trouve sur K3, le gong joue une mélodie polyphonique déterminée ou des mélodies polyphoniques changeantes.

Si vous poussez le bouton poussoir **B** sur «SEQ», vous pouvez sélectionner la mélodie polyphonique désirée en appuyant sur le bouton «SEL» ou sur l'émetteur. Pour que le gong ne joue plus que cette mélodie, poussez le bouton poussoir sur «SET» sans appuyer entre-temps sur d'autres boutons. Si le bouton poussoir reste sur «SEQ», une mélodie polyphonique quelconque est jouée lors de l'actionnement de l'émetteur.

Remarque: Lors du remplacement des batteries resp. changement d'un module, la mélodie se remet automatiquement sur une mélodie standard et doit, le cas échéant, être réglée à nouveau.

10. RÉGLAGE DU VOLUME SONORE

Quatre volumes sonores différents peuvent être réglés par paliers en appuyant sur le bouton «VOL» (1) dans le gong.

Remarque: En cas de remplacement des batteries resp. de changement de module, le volume sonore se remet automatiquement sur «FORT» et doit, le cas échéant, être réglé à nouveau.

11. FONCTIONNEMENT AVEC MODULE SOUND

L'utilisation d'un module sound (ne fait pas partie du volume de livraison) vous permet, en fonctionnement T3/K3, de faire jouer d'autres mélodies polyphoniques ou sons. Installez le module sound dans le logement supplémentaire (fig. 3) et effectuez la sélection de la mélodie comme décrit au point 8/9.

12. FONCTIONNEMENT AVEC MODULE USB

L'utilisation d'un module USB (ne fait pas partie du volume de livraison) vous permet, en fonctionnement T3/K3, de faire jouer des mélodies polyphoniques de votre choix (midi/wave).

Installez le logiciel USB de la page d'accueil düwi (www.duewi.com). Branchez le module USB avec fonction de téléchargement au raccord USB de votre PC et téléchargez à l'aide du logiciel le fichier musique désiré de votre PC sur le module USB. Installez le module USB dans le logement supplémentaire (fig. 4) et effectuez et effectuez la sélection de la mélodie comme décrit au point 8/9.

- Caractéristiques :
- USB Version 1.1/2.0
 - compatible avec Windows 2000 et Windows XP
 - mémoire 128 KByte
 - enregistre jusqu'à 64 mélodies
 - supporte les formats de fichiers MIDI (.mid) et WAVE (.wav)
 - supporte General MIDI (.mid) et tous les instruments de musique et de percussion
 - supporte les formats MIDI 0 et MIDI 1 (utilisés en général pour les sonneries des téléphones mobiles)

13. AIDE

Anomalie	Cause	Remède
Le gong n'a pas de fonction	Batteries éventuellement vides	Remplacer les batteries 3 x 1,5 V LR 14 Baby
Le gong n'a pas de fonction	Batteries éven. mal installées	Installer les batteries correctement. Veillez à la polarité correcte des batteries!
En fonctionnement avec module radio: pas de fonction	Codage erroné	Réglez l'émetteur et le récepteur sur le même code
En fonctionnement avec module radio: le gong retentit sans signal radio de l'émetteur	Event. d'autres signaux radio sur le même code	Modifiez le code de l'émetteur et du récepteur de la même façon
En fonctionnement avec module radio: pas de déclenchement de signal de l'émetteur	Batteries éventuellement vides	Remplacer les batteries 2 x 1,5 V type AAA Micro
En fonctionnement avec module radio: pas de déclenchement de signal de l'émetteur	Batteries éven. mal installées	Installer les batteries correctement. Veillez à la polarité correcte des batteries!
Pas de fonction avec le module USB	Module USB pas correctement installé	Retirez le module USB et installez-le à nouveau
Le module USB ne diffuse pas les mélodies enregistrées	Event. mauvais format de fichier	Vérifiez si les fichiers sur le module USB correspondent aux formats décrits en caractéristiques
Les mélodies du module sound ne sont pas diffusées	Module sound pas correctement installé	Retirez le module sound et installez-le à nouveau
Après le remplacement des batteries, une autre mélodie que celle programmée auparavant est diffusée	La mémoire de diffusion a été effacée	Le gong doit être à nouveau réglé au moyen des touches de sélection

14. NETTOYAGE

Pour le nettoyage de la surface, utiliser uniquement un chiffon légèrement humide, éven. un produit de nettoyage doux. Ne pas utiliser des produits de nettoyage grattants ou contenant des solvants.

15. GARANTIE

Le droit à garantie correspond aux prescriptions légales. Sous réserve de modifications techniques.

16. MISE AU REBUT DES BATTERIES

**Chère cliente,
Cher client,
Veuillez respecter impérativement:**



Les batteries et accus ne doivent pas être jetés dans les ordures ménagères

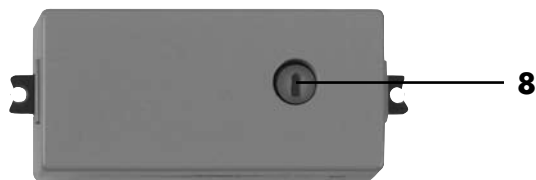
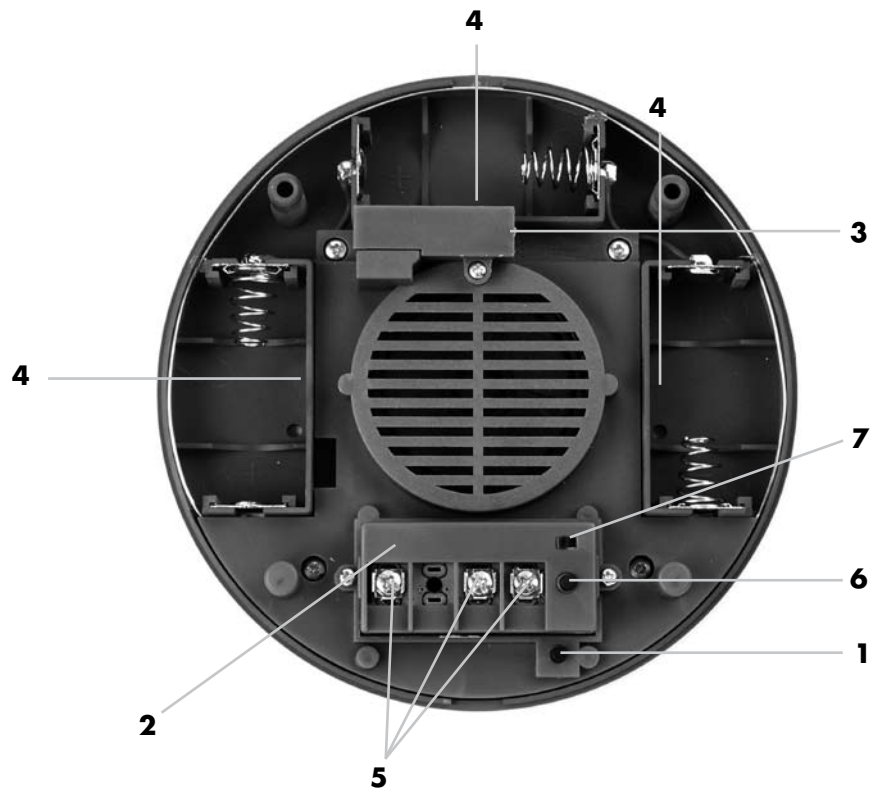
TIPP

Chaque consommateur est tenu par la loi à remettre toutes les batteries et tous les accus, qu'ils contiennent des substances toxiques*) ou non, dans un service de collecte de sa commune / de son quartier ou du commerce afin qu'ils puissent être mis au rebut de façon à protéger l'environnement. Veuillez rendre les batteries et accus uniquement lorsqu'ils sont vides !

*) identifié par Cd = cadmium Hg = mercure Pb = plomb
Votre service de développement des produits
«Batteries» 05.03DS

17. ILLUSTRATIONS

①



Funkmodul/Radio module/
Module radio



Befestigungsmaterial (beilie-
gend)/ Attachment material
(enclosed)/ Matériel de
fixation (joint)



USB-Modul/
USB-module/
Module USB



Soundmodul/
Sound module/
Module sound

②



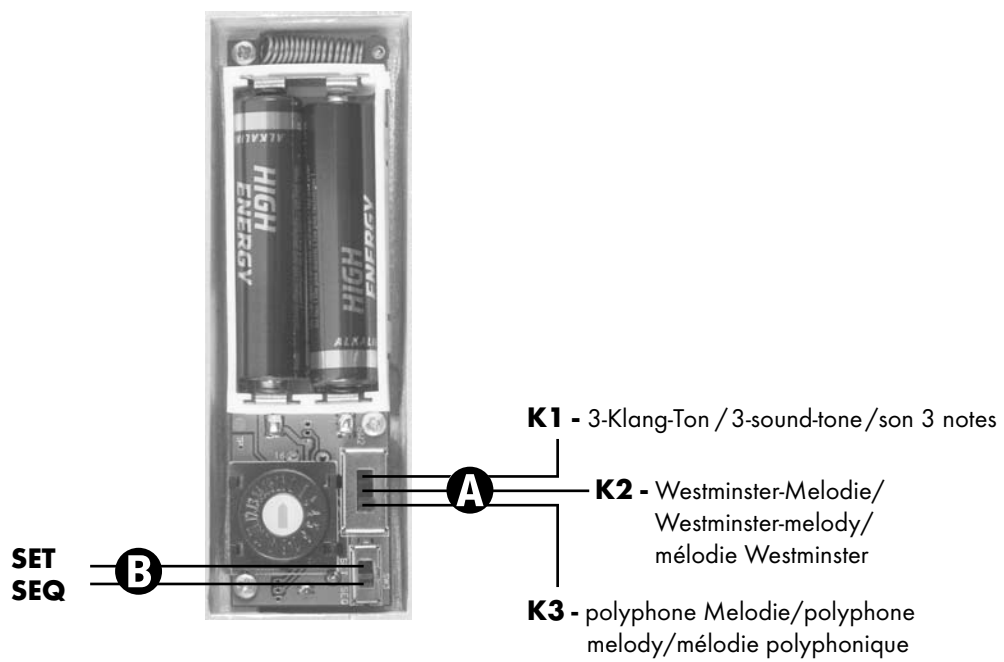
③



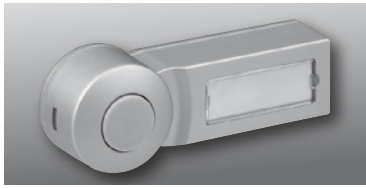
④



⑤



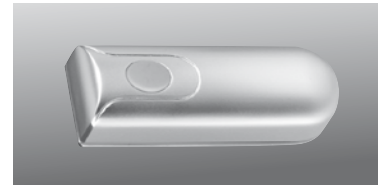
18. AUTRES ACCESSOIRES



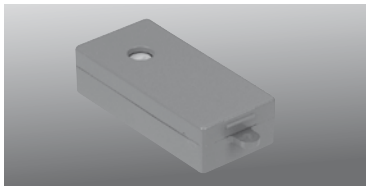
bouton-poussoir
Calata N° d'art. 04281⁵



bouton-poussoir
Arietta N° d'art. 04282²



bouton-poussoir
Scala N° d'art. 04283⁹



Module radio
N° d'art.. 04285³ (50m)
04286⁰ (100m)
04287⁷ (200m)



Module USB
N° d'art. 04293⁸



Module sound
N° d'art. 04292¹ (mélodie)
04291⁴ (son)